

### Das Closest Points Problem

- Gegeben: Menge von  $n$  2D-Punkten
- Gesucht: das Paar, das am dichtesten beieinander liegt
- Offensichtlich gibt es  $\frac{n(n-1)}{2}$  Paare, die Komplexität eines naiven Algo ist also  $O(n^2)$
- Bemerkung:
  - 1D-Version: wird gelöst durch Sortieren
  - Komplexität  $O(n \log n)$
- Mit Divide-and-Conquer lässt sich auch für 2D-Fall  $O(n \log n)$  erreichen

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 15

### Divide-and-Conquer-Algorithmus

- Idee:
  - sortiere Punkte nach ihrer x-Koordinate und teile zur Hälfte,
  - das dichteste Paar ist entweder in einer der Hälften oder hat in jeder Hälfte ein Mitglied
- Phase 1: sortiere die Punkte nach ihrer x-Koordinate  
 $p_1, p_2, \dots, p_{\frac{n}{2}}, p_{\frac{n}{2}+1}, \dots, p_n$

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 16

- Phase 2:
  - berechne rekursiv das dichteste Paar und die minimalen Abstände  $d_l$  und  $d_r$  in  
 $P_l = \{p_1, p_2, \dots, p_{\frac{n}{2}}\}$  und  
 $P_r = \{p_{\frac{n}{2}+1}, \dots, p_n\}$
- Phase 3: finde das dichteste Paar  $(o, \bullet)$  im "Band" um die Mitte mit der Breite  $2d$ , wobei bekannt ist, daß kein  $(o, o)$ - oder  $(\bullet, \bullet)$ -Paar dichter zusammen ist als  $d$

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 17

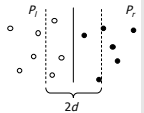
```

def close_pts( A ):
    sortiere A nach der x-Koordinate
    n = len( A )
    dL = close_pts( A[1:n/2] )      # T(n/2)
    dR = close_pts( A[n/2+1:n] )  # T(n/2)
    d = min( dL, dR )
    dM = suche Lösung in der Mitte # ?
    return min( dL, dR, dM )
    
```

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 18

### Phase 3

- Sortiere Punkte innerhalb des "Bandes" nach  $y$ -Koordinaten
- Gehe Punkte im Band der Reihe nach durch
- Für jeden solchen Punkt  $p$  betrachte alle Punkte  $q$  aus dem Band, die
  - auf der "anderen" Seite der Trennlinie liegen
  - deren  $y$ -Koordinate im Intervall  $[p_y-d, p_y+d]$  liegen
- Pointer für  $p$  geht linear, Pointer für  $q$  "oszilliert"
- Bestimme alle Abstände und wähle den kleinsten
- Behauptung:** zu jedem  $p$  aus dem Band kommen nur maximal 6 Punkte  $q$  aus dem Band in Frage  $\rightarrow$  Aufwand für das gesamte Band ist  $O(n) + O(n \log n)$

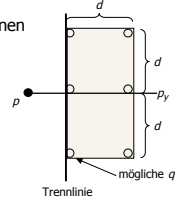


G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 19

### Beweis

- Ann.:  $p$  und  $q$  sind potenzielle dichteste Punkte aus dem Band

  - Es gilt:  $p$  muß (oBdA) links und  $q$  rechts von der Trennlinie liegen
  - $q$  kann nicht rechts außerhalb des Bandes liegen
  - nur Punkte mit  $y$ -Koordinate im Intervall  $[p_y-d, p_y+d]$  können Partner von  $p$  sein
  - Keine 2 Punkte im grauen Rechteck können dichter als  $d$  aneinander liegen!
  - Max 6 Punkte mit dieser Eigenschaft können in das Rechteck gepackt werden



G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 20

### Zeit-Komplexität

- Einzelsschritte:
  - Divide = Partitionieren (Sortieren nach  $x$ -Koordinate)  $\rightarrow O(n \log n)$
  - Rekursion =  $2T(\frac{n}{2})$
  - Merge = Sortieren nach  $y$ -Koordinaten + konstanter Aufwand pro Punkt im Band  $\rightarrow O(n \log n) + O(n)$
- Annahme:  $n = 2^k$   
 $T(1) = 1$   
 $T(n) = 2T(\frac{n}{2}) + 2n \log n$   
 $= 4T(\frac{n}{4}) + 4(\frac{n}{2}) \log(\frac{n}{2}) + 2n \log n$   
 $= 4T(\frac{n}{4}) + 2n(\log n - 1) + 2n \log n$   
 $\dots$   
 $= 2^k T(\frac{n}{2^k}) + 2n(\log n + (\log n - 1) + \dots + (\log n - k + 1))$   
 $= n + 2n(1 + 2 + \dots + \log n) = n + 2n \frac{(\log n + 1) \log n}{2}$   
 $\in O(n \log^2 n)$

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 21

### Bemerkungen

- Verbesserung:
  - Sortierung nach  $x$ -Koord muß man nur 1x am Anfang machen
  - Preprocessing-Schritt: sortiere alle Punkte nach ihrer  $y$ -Koordinate
  - Teile die sortierte Liste vor den rekursiven Aufrufen in zwei Unterlisten für die linke und die rechte Hälfte, wobei die Sortierung nach  $y$ -Koordinaten erhalten bleibt
  - $\rightarrow$  Komplexität:  $O(n \log n)$
- Es gilt sogar:  
Das Closest-Pair-Problem für  $k$ -dim. Punkte läßt sich in Zeit  $O(n \log n)$  lösen!
- (Bemerkung: Häufig ist das nicht der Fall, d.h., Algos, die in 2D effizient sind, sind im  $k$ -dim. nicht mehr effizient [*curse of dimensionality*])

G. Zachmann Informatik 2 - SS 06 Divide & Conquer 22